

genommen hat. Die Zahl der Ausständigen beträgt gegen 3000. Aufhebungen sind bisher nicht vorgenommen.

Sachsen, 30. Juli. Der Gouverneur von Jüme, Graf Wolfenstein, hat heute seine Entlassung eingebracht. Wie verlautet, soll die Abtätung mit der getreuen Abgabe der Güter im Einklang mit dem Beschlusse der Abtätung erfolgen.

Wien, 30. Juli. Die Einleitungsmauer des Kaiserpalastes ist gestern in einem Teile unterhalb der Kaiserbrücke ein Sturz erlitten. Die Brücke wurde eingestürzt. Obwohl die Abtätung während der Nacht angedauert und die Mauer wieder heraufgeführt wurde, ist die Gefahr für die Brücke aber das hier vorhanden, jedoch die Sperrung wieder aufgehoben wurde.

Rom, 30. Juli. Der Papst hat vor 6 Jahren den Grafen Sobinski auf dessen Wunsch hin beauftragt, die Geschichte seines Pontifikats zu schreiben. Das Werk darf erst ein Jahr nach dem Tode des Papstes erscheinen und wieder einen lebendigen noch ein polemischer Charakter tragen. Auch darf der Verfasser sich nur auf solche Dokumente berufen, welche Papst Leo VIII selbst zur Verfügung gestellt hat. Um Sobinski vollständige Freiheit zu lassen, hat der Papst niemals einen bereits vollendeten Teil des Wertes sehen wollen.

Rom, 29. Juli. Die italienischen Rivalitäten stellen wiederum Beclamtionen auf, teils bei dem Cardinal Pignatelli, teils bei der Generalcurie von Santa Apollonia, wo die meisten von ihnen Wohnung genommen haben, und erörtern die Lage im Hinblick auf das bevorstehende Concilium. Sie sind übereinstimmend, gemeinsam zu handeln, und zwar unter der Leitung ihres Seniors Langenese. Die Rivalitäten sind dem Bischofsteuer durch einen Beschluß abgelehrt, der morgen in den Kirchen ein Schlüssel geben wird. Nach die Rivalitäten aus den fernen Staaten stellen Bismarck und laischen Besätze aus.

Paris, 30. Juli. Der Vater Lebon vom Oben der Marianen ist verhaftet worden, weil er Schiffsfahrts verweigert hat, die bei der Durchföhrung seines Mörters befohlen waren. **Barcelona, 29. Juli.** In einem öffentlich verteilten, von den Arbeitervereinigungen unterzeichneten Flugblatt wird allen Arbeitern angetragen, den allgemeinen Zustand am 3. August zu beginnen und ihn fortzusetzen, bis die festgenommenen Arbeiter wieder in Freiheit gesetzt seien. **Wien, 30. Juli.** Ein ausgedehnter, dem Transitverkehr dienendes Gebäude des hiesigen Lots heute in früher Morgenstunden durch Feuer zerstört. Da sich wertvolle Güter auf Lager befanden, wird der Schaden auf mehr als 200,000 Pfund Sterling geschätzt.

Petersburg, 30. Juli. Der russische Telegraphen-Agentur wird aus Kifsk am 29. Juli gemeldet: Auf der Station Mischalowo, 112 Werst von hier, an der Strecke von Kifsk nach Batum, stellten die Arbeiter die Arbeit ein und führten Unordnungen herbei, indem sie einen Werkzeug aufstellten. Der Aufforderung der Eisenbahnbrigade, der Polizei und der Chefs des Militärkommandos, auseinanderzugehen, folgte die Menge nicht. Als sie darauf einen aus Vorposten kommenden Zug anzuhalten versuchte, rückte ein 40 Mann starker Kommando nach mehrmaliger Warnung gegen die Menge vor, welche es mit Steinhagel und einigen Revolverkugeln empfing. Da erscholl das Kommando: Feuer! Denn Arbeiter blieben tot, 18 wurden verwundet. Darauf trat Ruhe ein und der Zugverkehr wurde wiederhergestellt.

Dresden, 30. Juli. (Melbung der „Ausständigen Telegraphen-Agentur.“) In der Fabrik der Firma Wallich und der einer französischen Gesellschaft mit 300 bzw. 360 Arbeitern ist ein Ausstand ausgebrochen. Die Arbeiter fordern Lohnserhöhung und Befristung der Arbeitszeit. Die Fabrikbesitzer vermuten, daß die Arbeiter aufgeführt sind. Die nächsten Forderungen der Arbeiter erwiderten eine Besichtigung. Der Streikendruck wirkt auf allen Linien wegen des Ausstandes der Fabrik und Konfabrikate eingeleitet worden, welche sich vor den Waggonwerken auf die Seilchen legten, um den Ausgang zu verperren. Somit wurde die Ruhe nicht gestört. Eine Besichtigung konnte bisher nicht erzielt werden.

Dresden, 30. Juli. Der Arbeiterausstand dehnt sich auch auf andere Fabriken und Werke aus.

Kifsk, 30. Juli. Seit einigen Tagen sind die Handlungsbetriebe, die Fleischer, sowie die Seher der Wristischen Bergbauanstalt, welche auch die Seher der übrigen Firmen zur Niederlegung der Arbeit zwangen, in den Ausstand getreten. Drei Tage lang erstien eine Zeitung, außer in Kifsk. Gestern wurde wieder gearbeitet. Am 27. sind auch die Seher und Konfabrikate der Streikenden in den Ausstand getreten, doch ist der unterbrochene Verkehr durch Soldaten wiederhergestellt worden. Auch die Eisenbahnarbeiter haben die Arbeit niedergelegt, der Zugverkehr ist jedoch nicht gestört. Der Lohn ist militärisch bestimmt. Die Seher, die ebenfalls in den Ausstand getreten waren, haben nach einer Einigung mit den Vorberatern die Arbeit wieder aufgenommen. Während der ganzen Zeit haben nur geringe Zusammenstöße stattgefunden; die Stadt trägt das verdröliche Gepräge.

London, 30. Juli. Die „Times“ berichtet über einen Balkanstrich, der Ende Juni in West (Berlin) gegen die Seite der Babi ausbrach. Die Kaiser der Babilen wurden sämtlich geplündert und viele Getötete hingemordet. Der Gouverneur wurde gestungen, eine Anzahl Waffen hinsichtlich zu lassen.

Langer, 30. Juli. Der Kaiser von Langer ist gestern mit einer starken Truppenabteilung von hier ausgerückt, um mehrere Stämme, die sich an der Belagerung von Khaton beteilig hatten, zu bestrafen.

Konstantinopel, 29. Juli. (Melbung des Wiener K. K. Legation-Bureau.“) Ueber die fortwährende Aktion des Maratialis Omer Anstalt besteht gegen die albanesische Opposition im Winkel Meslo liegen neue Meldungen vor: Die Verhandlungen reformierlich oder in contumacia benutzter Anwesenheiten in dieser Woche wurden 35 im Geleit von Jüme und 38 in Bobrine beschafft. Ferner wurde her beidseitig Albanesisch Einbildung von Juel mit 45 Militärs in den Völkern ins Bistum gebracht. Die oppositionellen Mitglieder der Albanen Namis-Baida und Sherif Effendi wurden als Regierungsbeamte nach Kleinasien verbannt. Viele Kompanien wurden entlassen und einige nach Griechenland und Bosnien geschickt. Für die neuen Getöteten in Dinaia und Frigien wurden auch schriftliche Beweise gesammelt. Wegen Ermennung tatsächlicher Beweise erfolgten von kompetenter Seite entsprechende Schritte beim Generalconsul und bei der Flotte.

Weiter-Kassichten auf Grund der Berichte der deutschen Gesandtschaft in Hamburg. (Nachdruck des Besonderen.)

Samstag, 1. August: Wenig verändert, meist heiter, gewitterhaft, kühl, sehr heiter. Sonntag, 2. August: Vollig mit Sonnenschein, schwül, heiß, gewitterhaft.

Wasserstände.

Nach amtlichen Nachrichten der königl. Cistern-Regierung.

Besucht in der Wittigskrit.

(+ bedeutet über-, - unter Null.)

Table with columns for location (e.g., Halle, Zwickau, Dresden), date, and water level changes (Scale, Wasserstand, Gibe).

Wassermenge der Saale, mitgeteilt vom Yorab, am 30. Juli: 17° 91.

Börsen- und Handelsteil.

Waren-Marktsberichte. Berlin, 30. Juli. (Erläuterndes Produktensberö.) Die amtlich festgestellten Preise waren am Freitag: Weizen mäß. 164,00 bis 165,00 A. ab Bahn. Roggen mäß. 129,00-131,00 A. ab Bahn. Gerste, feinste inland. Futtergerste 127,00-133,00 A. schwere 134,00-140,00 A. schwere Futtergerste mit Gerst 130,00-135,00 A. vuff. 129,00-135,00 A. Sofer mäß., mehlreich, pomm., preuß., vollen, und feinst, feiner 153,00 bis 164,00 A., mittel 140,00-152,00 A., gering 129,00-139,00 A. Weizen m. 128,00-134,00 A. Weizen, americon, mized gut 125,00 bis 126,00 A., abfallende Qualitäten 112,00-115,00 A., runder 119,00-122,00 A., Erbsen, inland, und vuff. Futtererbsen mittel 144,00-149,00 A., runder 139,00-143,00 A., Weizenmehl 00 20,00 bis 22,00 A., Roggenmehl 0 und 1 16,00-18,50 A., Weizenkeife 8,90-9,40 A., Roggenkeife 9,30-9,70 A. — Weizenbörse: Weizen Juli 171,00-171,75 A., September 161,75-161,50 A., Oktober 162,00-161,75 A., Dezember 163,50-162,75 A., Roggen September 132,25-132,00 A., Oktober 133,00-132,75 A., Dezember 134,75 bis 135,00-134,50 A. Sofer, mäß., mehlreich, pomm., preuß., pol. und feinst, fein 152,00-163,00 A., mittel 139,00-151,00 A., gering 128,00-138,00 A., vuff. 128,00-134,00 A. Weizen, amerif. mized 125,00-126,00 A., abfallende Qualitäten 112,00-114,00 A., runder 119,00-121,00 A., Juli 117,50 A., September 115,75 bis 115,50 A., Weizenmehl 00 20,00-22,00 A., Roggenmehl 0 und 1 16,00-18,50 A. Käufel Oktober 47,00-46,80-46,90 A., November 47,00 A., Dezember 47,20 A. — Weizen 2 1/2 Uhr (nichtamtlich): Weizen September 161,75 A., Oktober 161,75 A., Dezember 163,00 A., Roggen September 132,00 A., Oktober 133,00 A., Dezember 134,75 A., Sofer, mäß., mehlreich, pomm., preuß., pol. und feinst, fein 152,00-163,00 A., mittel 139,00-151,75 A., Oktober 128,00 A., Dezember 129,00 A., März September 115,75 A., Oktober 115,75 A., Weizen September 17,00 A., Oktober 17,10 A., Dezember 17,25 A., Käufel Juli 46,80 A., Juli 46,00 A., Oktober 46,90 A., November 47,00 A., Dezember 47,20 A.

Zentralstelle der Preussischen Landwirtschaftskammern.

Notenverhältnisse.

30. Juli 1903.

Table showing prices for various goods like Weizen, Roggen, Gerste, Sofer, Erbsen, etc., with columns for price and location.

Table with columns for location (e.g., Breslau, Frankfurt, Stettin) and price ranges for various goods.

Waarenpreise in Berlin.

Table with columns for commodity (e.g., Bon Bonnen, Bon Utepoel) and price per unit.

Waaren- und Frachtenberichte. Getreide. Hamburg, 30. Juli. Weizen ruhig, polenischer und medlenburgischer 162-166. Farb Winter Nr. 2 Juli-Abladung 132. Roggen ruhig, südrussischer ruhig 9 Suden 20/25 Juli-Abladung 90-101, polenischer und medlenburgischer 130-140. Weizen feinst, mittl. Juli 100-102. 30. Juli. Weizen feinst, per Oktober 7,24 Ob., 7,25 Br., Roggen per Oktober 6,08 Ob., 6,09 Br., Sofer per Oktober 5,26 Ob., 5,27 Br. Weizen per Juli 6,01 Ob., 6,02 Br., per August 6,13 Ob., 6,14 Br., per September 6,16 Ob., 6,17 Br., neue Ernte Mai 4,93 Ob., 4,94 Br.

Waren- und Frachtenberichte. Getreide. Hamburg, 30. Juli. Weizen ruhig, polenischer und medlenburgischer 162-166. Farb Winter Nr. 2 Juli-Abladung 132. Roggen ruhig, südrussischer ruhig 9 Suden 20/25 Juli-Abladung 90-101, polenischer und medlenburgischer 130-140. Weizen feinst, mittl. Juli 100-102. 30. Juli. Weizen feinst, per Oktober 7,24 Ob., 7,25 Br., Roggen per Oktober 6,08 Ob., 6,09 Br., Sofer per Oktober 5,26 Ob., 5,27 Br. Weizen per Juli 6,01 Ob., 6,02 Br., per August 6,13 Ob., 6,14 Br., per September 6,16 Ob., 6,17 Br., neue Ernte Mai 4,93 Ob., 4,94 Br.

Waren- und Frachtenberichte. Getreide. Hamburg, 30. Juli. Weizen ruhig, polenischer und medlenburgischer 162-166. Farb Winter Nr. 2 Juli-Abladung 132. Roggen ruhig, südrussischer ruhig 9 Suden 20/25 Juli-Abladung 90-101, polenischer und medlenburgischer 130-140. Weizen feinst, mittl. Juli 100-102. 30. Juli. Weizen feinst, per Oktober 7,24 Ob., 7,25 Br., Roggen per Oktober 6,08 Ob., 6,09 Br., Sofer per Oktober 5,26 Ob., 5,27 Br. Weizen per Juli 6,01 Ob., 6,02 Br., per August 6,13 Ob., 6,14 Br., per September 6,16 Ob., 6,17 Br., neue Ernte Mai 4,93 Ob., 4,94 Br.

Waren- und Frachtenberichte. Getreide. Hamburg, 30. Juli. Weizen ruhig, polenischer und medlenburgischer 162-166. Farb Winter Nr. 2 Juli-Abladung 132. Roggen ruhig, südrussischer ruhig 9 Suden 20/25 Juli-Abladung 90-101, polenischer und medlenburgischer 130-140. Weizen feinst, mittl. Juli 100-102. 30. Juli. Weizen feinst, per Oktober 7,24 Ob., 7,25 Br., Roggen per Oktober 6,08 Ob., 6,09 Br., Sofer per Oktober 5,26 Ob., 5,27 Br. Weizen per Juli 6,01 Ob., 6,02 Br., per August 6,13 Ob., 6,14 Br., per September 6,16 Ob., 6,17 Br., neue Ernte Mai 4,93 Ob., 4,94 Br.

Beziehungen des Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen über tatsächliche ergynte Getreidepreise am 30. Juli 1903.

Table with columns for commodity (Weizen, Roggen, Gerste, Sofer, Erbsen) and price ranges for different locations (Wanzleben, Ahrenshoop, etc.).

Preis pro 100 Rtlogramm

Preis pro 100 Rtlogramm

Preis pro 100 Rtlogramm

Preis pro 100 Rtlogramm

Preis pro 100 Rtlogramm

Preis pro 100 Rtlogramm

Preis pro 100 Rtlogramm

Preis pro 100 Rtlogramm

Preis pro 100 Rtlogramm

Preis pro 100 Rtlogramm

